



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 10.04.2025
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:15 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses, Sophienweg 2,
95491 Ahorntal

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Questel, Florian

Mitglieder des Gemeinderates

Brendel, Alexander
Büttner, Werner
Engelhardt-Friebe, Albin
Haas, Reinhold
Kaiser, Jennifer
Knauer, Johannes
Knauer, Sebastian
Neuner, Erwin
Rühr, Christian
Schoberth, Reinhold
Thiem, Martin
Thiem, Peter

Ortssprecher

Grüner, Ulrich

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Hofmann, Daniel
Richter, Manfred

Ortssprecher

Debuday, Anna

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Bekanntgaben
- 2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 20.03.2025 **045/2025**
- 3 Bauantrag; Errichtung einer landwirtschaftlichen Heuhalle auf der Fl.Nr. 154 der Gemarkung Reizendorf **049/2025**
- 4 Wünsche und Anträge

Erster Bürgermeister Florian Questel eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Bekanntgaben

Der erste Bürgermeister gibt folgendes bekannt:

- Am Freitag, den 28.03.2025 fand eine groß angelegte Alarmübung an und in der Grundschule Ahorntal statt, an der neben den Ahorntaler Feuerwehren auch die Feuerwehr Waischenfeld und Rettungsdienste teilgenommen haben. In einer der nächsten Sitzungen wird der federführende Kommandant der Ahorntaler Feuerwehren über die Übung berichten.
- Der in der letzten Sitzung des Gemeinderates vom Gemeinderat verabschiedete Haushalt befindet sich derzeit noch in der Prüfung durch das Landratsamt Bayreuth. Im Laufe der nächsten Woche wurde uns eine Rückmeldung angekündigt.
- Heute am 10.04.2025 fand zusammen mit der Firma Markgraf und dem Planungsbüro Wolf eine Begehung der im Jahr 2022 abgenommen Ortsstraße im 3. Bauabschnitt Hohbaumweg statt. Dort haben sich an einigen Stellen die Fahrbahndecke und der Gehweg gesenkt, i.d.R. dort wo ein Kanal liegt. Die Ausbesserungsarbeiten werden voraussichtlich in den nächsten Wochen erledigt.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 20.03.2025

Sachverhalt:

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

TOP 3 Bauantrag; Errichtung einer landwirtschaftlichen Heuhalle auf der Fl.Nr. 154 der Gemarkung Reizendorf

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben befindet sich nicht in einem im Zusammenhang bebauten Ortsteil, ist somit nach § 35 BauGB zu beurteilen.

Im Außenbereich ist ein Vorhaben nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es

einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dient und nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche einnimmt. Im vorliegenden Fall soll die landwirtschaftliche Heuhalle durch einen Pächter genutzt werden.

Die Erschließung ist durch die Lage an einer öffentlichen Straße gesichert. Öffentliche Belange stehen nicht entgegen.

Die Nachbarunterschriften sind nicht vollständig. Diese können vom Landratsamt Bayreuth, wo der Antrag eingereicht wurde, bei Bedarf noch nachgefordert werden.

Ergänzung vom 07.04.2024:

Der in den Lageplänen als „Bestand“ gekennzeichnete Teil („Hallen“) wird nach Rücksprache mit dem Landratsamt Bayreuth, Bauabteilung, als Bestand anerkannt, weil dieser Bereich schon seit mindestens 20 Jahren auf den Luftbildern vorhanden ist. Der Teil genießt daher Bestandschutz und muss nicht genehmigt werden. Der verbleibende Teil muss genehmigt werden, er genießt keinen Bestandschutz. Derzeit befindet sich das Landratsamt Bayreuth noch in Abklärung mit dem AELF in Sachen Privilegierung. Ob es genügt, wenn der Pächter privilegiert ist oder ob auch der Verpächter und Antragsteller privilegiert sein muss, ist derzeit noch offen. Es wurde daher angeregt, das Einverständnis ggf. unter der Auflage zu erteilen, dass eine Privilegierung vorliegt. Es wird laut Landratsamt in jedem Fall so sein, dass das zu genehmigende Gebäude nur für die im Rahmen der Privilegierung genannten Zwecke genutzt werden darf.

Ergänzung vom 09.04.2024:

Aufgrund zahlreicher offener Fragen zum vorliegenden Bauantrag wurde am 09.04.2025 noch einmal per E-Mail das Landratsamt Bayreuth -Bauabteilung- kontaktiert. Zum einen wurde beim Grundriss und den Ansichten Norden und Süden vertauscht, zum anderen wurden im Antrag nicht alle vorhandenen Dächer und Anbauten angegeben. Die Rückmeldungen des Landratsamtes Bayreuth finden sich in der als Anlage beigefügten E-Mail. Die vertauschten Ansichten und der Grundriss können vom Landratsamt Bayreuth per Rotstift korrigiert werden, dies ist lt. LRA Bayreuth durchaus üblich und kommt öfter vor. Wegen der nicht vollständig vorhandenen Anbauten und Überdachungen muss der Bauherr geänderte Planunterlagen mit allen Überdachungen und Anbauten vorlegen.

Damit alle Mitglieder des Gemeinderates auf dem aktuellen Stand sind, wurden aktuelle Fotos vom 09.04.2025 den Unterlagen beigefügt.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

zurückgestellt **12 / 1**

TOP 4 Wünsche und Anträge

Herr Schoberth fragt nach dem Sachstand in Sachen Container. Der Erste Bürgermeister teilt mit, dass die Container inzwischen gereinigt wurden, Fotos wurden ebenfalls schon gemacht. Das Ganze muss nun noch in die Zollauktion hochgeladen werden, das nimmt etwas Zeit in Anspruch, weil dies barrierefrei geschehen muss.

Herr Büttner fragt im Auftrag der abwesenden Frau Debuday, was mit der gewünschten Bank am Radweg und im Baugebiet Herrmannswinkel sei. Der Erste Bürgermeister teilt mit, dass derzeit keine Bänke mehr verfügbar sind und erst welche gekauft werden müssten.

Weiterhin erinnert Herr Büttner Herrn Adelhardt an die Weitergabe der Kontaktdaten der Ansprechpartner des Staatlichen Bauamts an Frau Debuday. Herr Adelhardt teilt mit, dass er die Daten bereits am 02.04.2025 an Frau Debuday weitergeleitet hat.

Herr Grüner teilt mit, dass am Friedhof in Poppendorf Rabatten am Hauptweg weggefallen sind. Dies sollte sich der Bauhof mal ansehen.

Herr Johannes Knauer fordert, dass beim Staatlichen Bauamt ein Antrag gestellt wird, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung nach dem Volsbacher Berg in Richtung Glashütten von bisher 60 auf 80 angehoben wird. In der Gegenrichtung sei dies vor bzw. nach Glashütten auch geschehen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Florian Questel um 19:15 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Florian Questel
Erster Bürgermeister

Schritfführer/in